

Karte: Bezirksregierung Detmold

Kulturelle Bildungsbilanz OWL – Auf dem Weg zu einer Modellregion Kulturelle Bildung

Susanne Keuchel /
Zentrum für Kulturforschung (ZfKf)

18.02.2010

Methodik zur Evaluation

Kurzzusammenfassung

Grundgesamtheit: Kulturelle Akteure und ihre kulturellen Bildungsangebote in OWL

Stichprobe: Vollerhebung der kulturellen Akteure und ihrer Bildungsangebote

(1151 kulturelle Akteure in OWL wurden im Vorfeld registriert)

Vollerhebung der Kulturvereine von Migranten
(309 Kulturvereine wurden im Vorfeld registriert)

Zeitraum: Schriftliche Befragung: Herbst 2008

Koop./Förderer: Kulturbüro OWL, Unterstützung durch Kreise/Gemeinden in OWL

Rücklauf: Mantelbogen: n = 285; Angebotsbogen: n = 449
Migrantenvereine: n = 39

50% bezogen auf die professionellen Kulturakteure
14% bezogen auf die Laienakteure
12% bezogen auf die Migrantenvereine

Ergänzend a) Qualitative Gespräche mit einzelnen kulturellen Akteuren

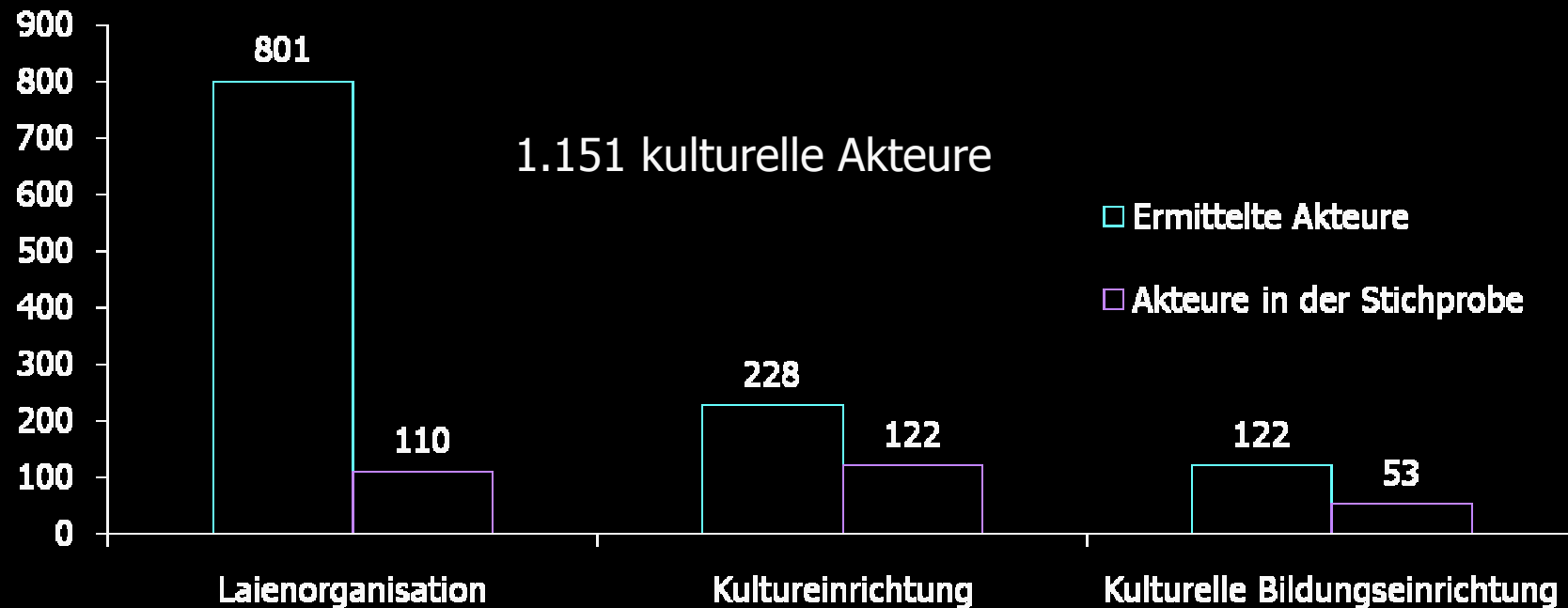
b) Auswertung der Erhebungen im Rahmen des Landesprogramms Kultur und Schule für OWL

Einige Kennziffern aus der kulturellen Bildungsbilanz OWL ...

Die kulturellen Akteure in OWL

Ermittelte Akteure in OWL

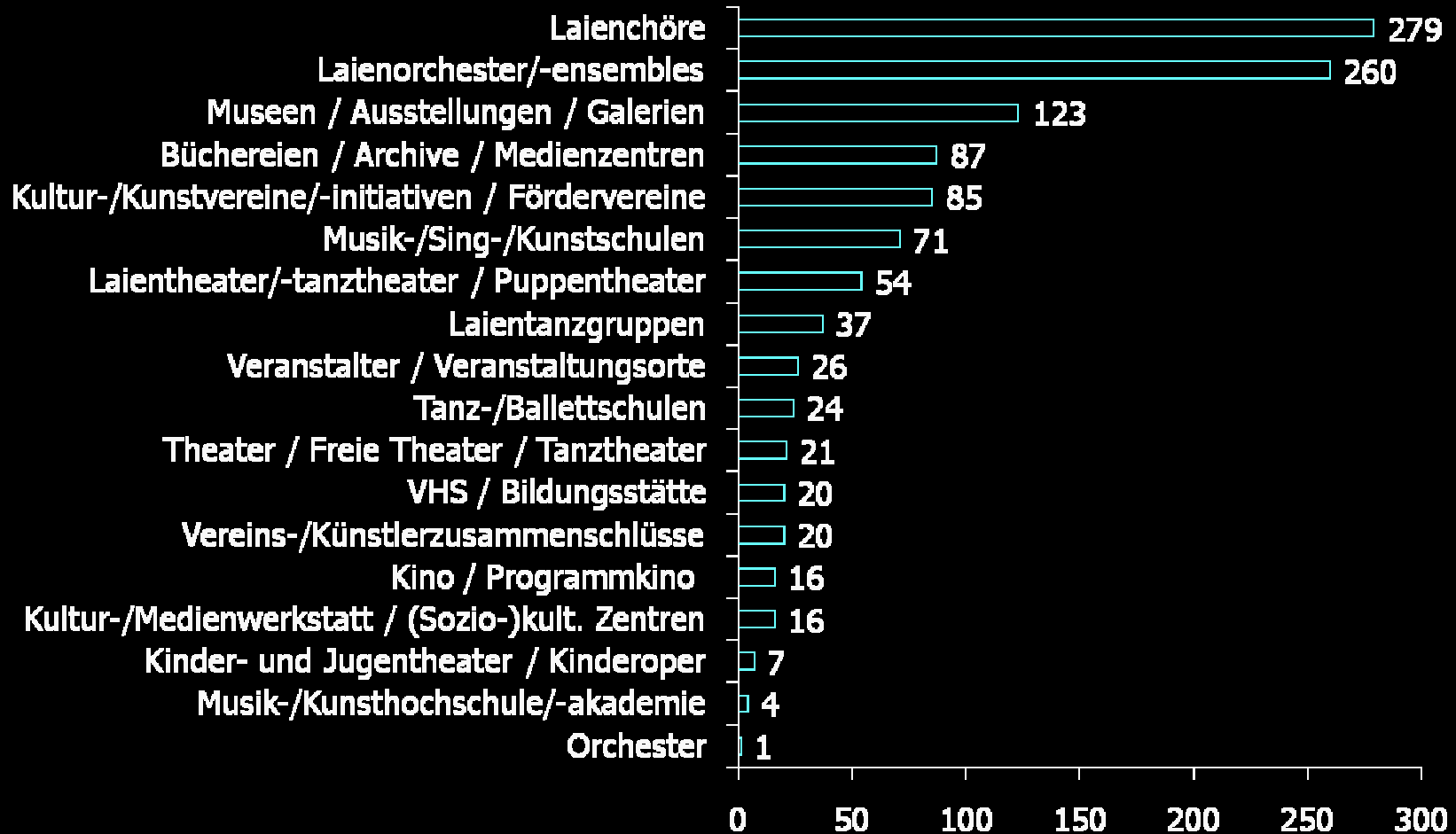
Laienakteure, Kultureinrichtungen und Kulturelle Bildungseinrichtungen



Es fehlen Rückmeldungen aus einzelnen, insgesamt acht kleineren Gemeinden, verteilt über die gesamte Region.

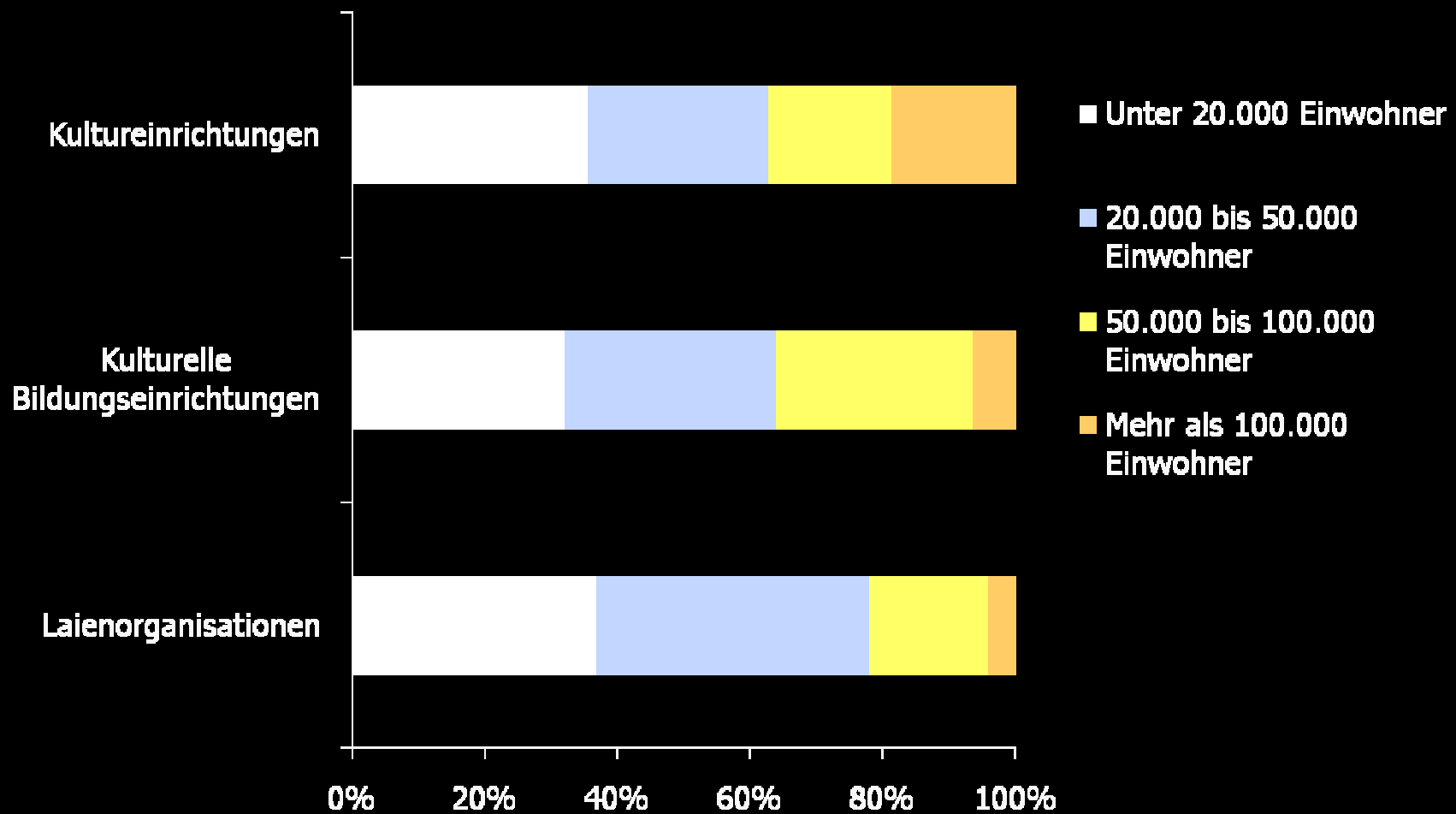
Ermittelte kulturelle Akteure in OWL

Differenziert nach Tätigkeitsfeldern



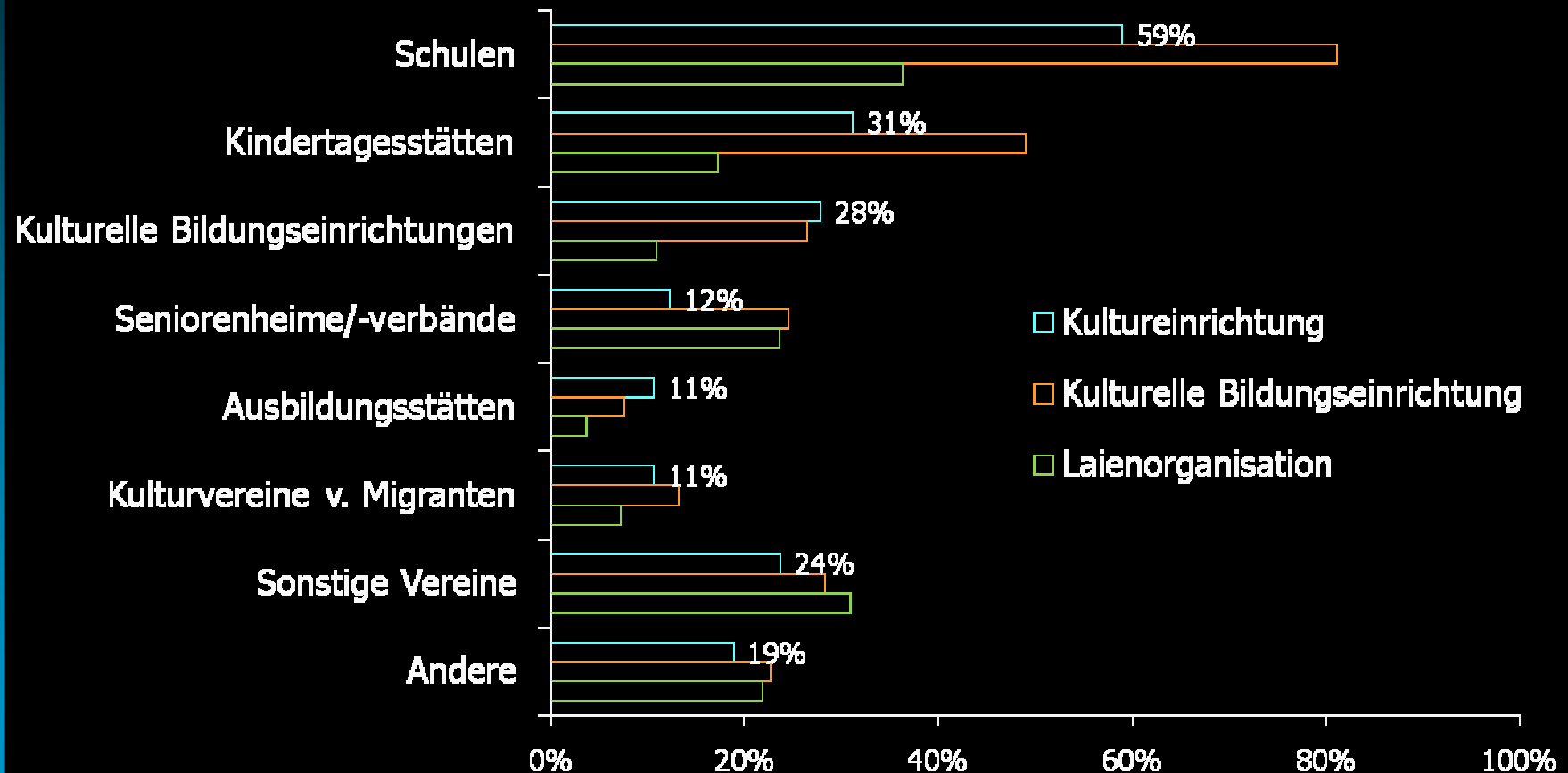
Präsenz der Einrichtungen

Bezogen auf die Einwohnerzahlen ihrer Standorte



Regelmäßige Kooperationen

Der kulturellen Akteure in OWL mit folgenden Institutionen



Einige Kennziffern aus der kulturellen Bildungsbilanz OWL ...

Zu den kulturellen
Bildungsangeboten
für Kinder und Jugendliche
(zusätzlich zum Regelangebot der Einrichtung)

Beispiele für Kulturelle Bildungsangebote

Für Kinder und Jugendliche in OWL

- Nordwestdeutsche Philharmonie:
„Musiker kommen in die Schule“
 - Orchestermusiker erteilen gemeinsam mit dem Musiklehrer Musikunterricht in Theorie und Praxis mit anschließendem Proben- oder Konzertbesuch
 - 2008 erreichte das Programm 1000 Schüler aus ganz OWL
 - Finanzierung durch Mittel der Gemeinschaftsstiftung Nordwestdeutsche Philharmonie und einen Unkostenbeitrag der Schulen



Foto: Nordwestdeutsche Philharmonie

Kulturelle Bildungsangebote

Weitere Beispiele

Trotz-Alledem-Theater, Bielefeld:
Kindertheaterstück "**Der 7. Zwerg**" mit Workshop
"**Starke Mädchen – starke Jungs**" (Auseinander-
setzung mit Geschlechterklischees und Rollentausch)



Foto: Trotz-Alledem-Theater

Stadtbibliothek Minden:
„**Große Kerle lesen für Kleine**“ zur Leseförderung von Jungen ab
dem Grundschulalter



Foto: Stadtbibliothek Minden

Anzahl kultureller Bildungsangebote

Für Kinder und Jugendliche in OWL [Hochrechnung]

Akteure	STICHPROBE			GESAMT OWL	
	Anzahl Akteure	Anzahl Angebote	Durchschn. Anzahl Angebote	Anzahl ermittelter Akteure	Gesamtzahl Angebote [Hochrechnung]
Laienakteure	110	92	0,8	801	641
Kultureinrichtungen	122	253	2,1	228	479
Kulturelle Bildungseinrichtungen	53	104	2,0	122	244
INSGESAMT	285	449		1.151	1.364

Erreichte jährliche Teilnehmerzahl

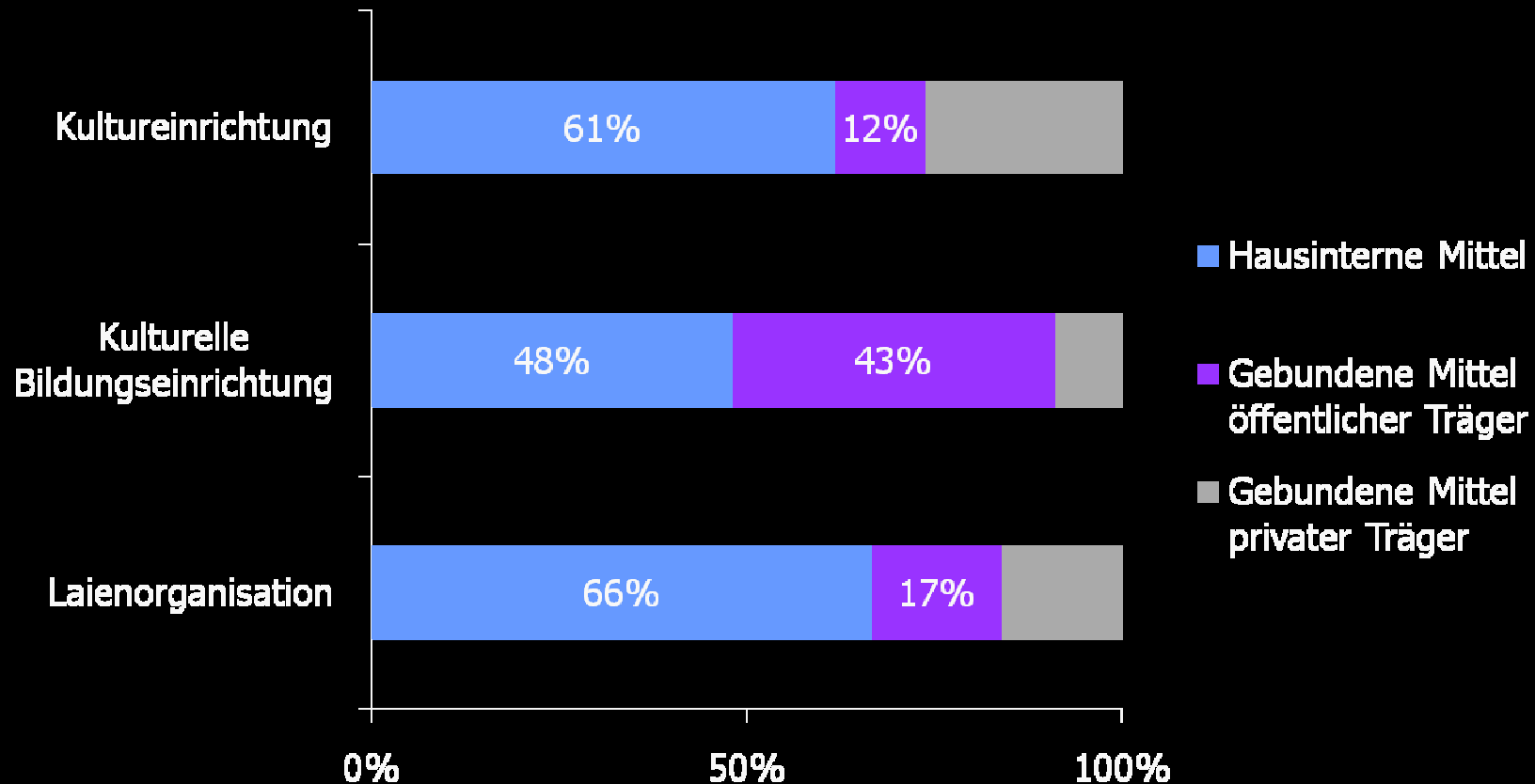
Der kult. Bildungsangebote für Kinder u. Jugendliche (Hochrechnung)

	Summe Teilnehmer 12 Monate	Rücklauf- quote	Hoch- rechnung OWL
Professionelle Kultureinrichtungen	174.949	50%	349.898
Laienorganisationen	45.867	14%	327.621
INSGESAMT	220.816		677.519

64% der erreichten Teilnehmer finden sich in Städten mit mehr als 50.000 Einwohnern
13% in Städten und Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern .

Finanzierung der kult. Bildungsangebote

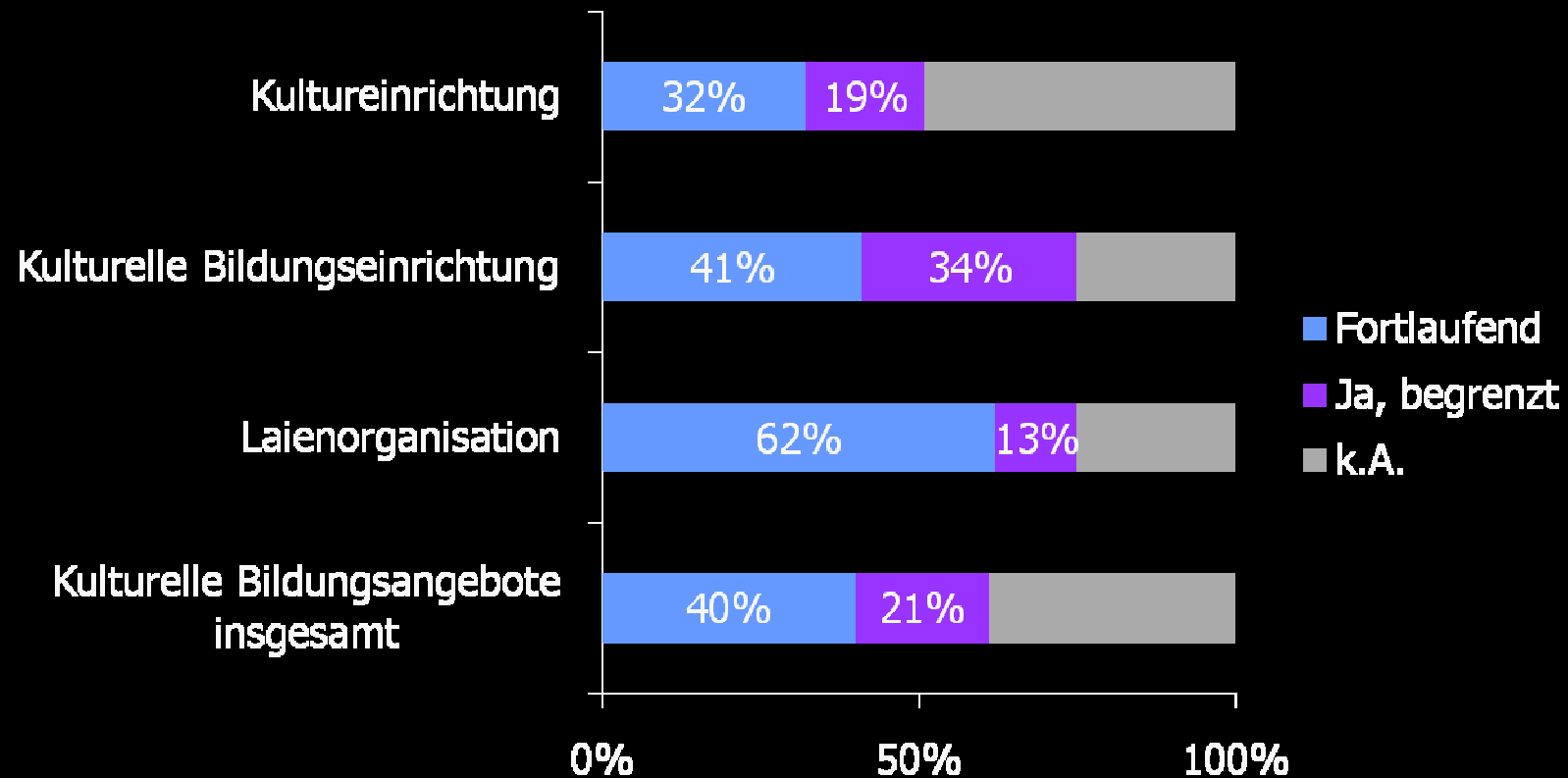
Differenziert nach privaten u. öffentlichen Mitteln



Zentrum für Kulturforschung /
Susanne Keuchel

Sicherheit der Mittel

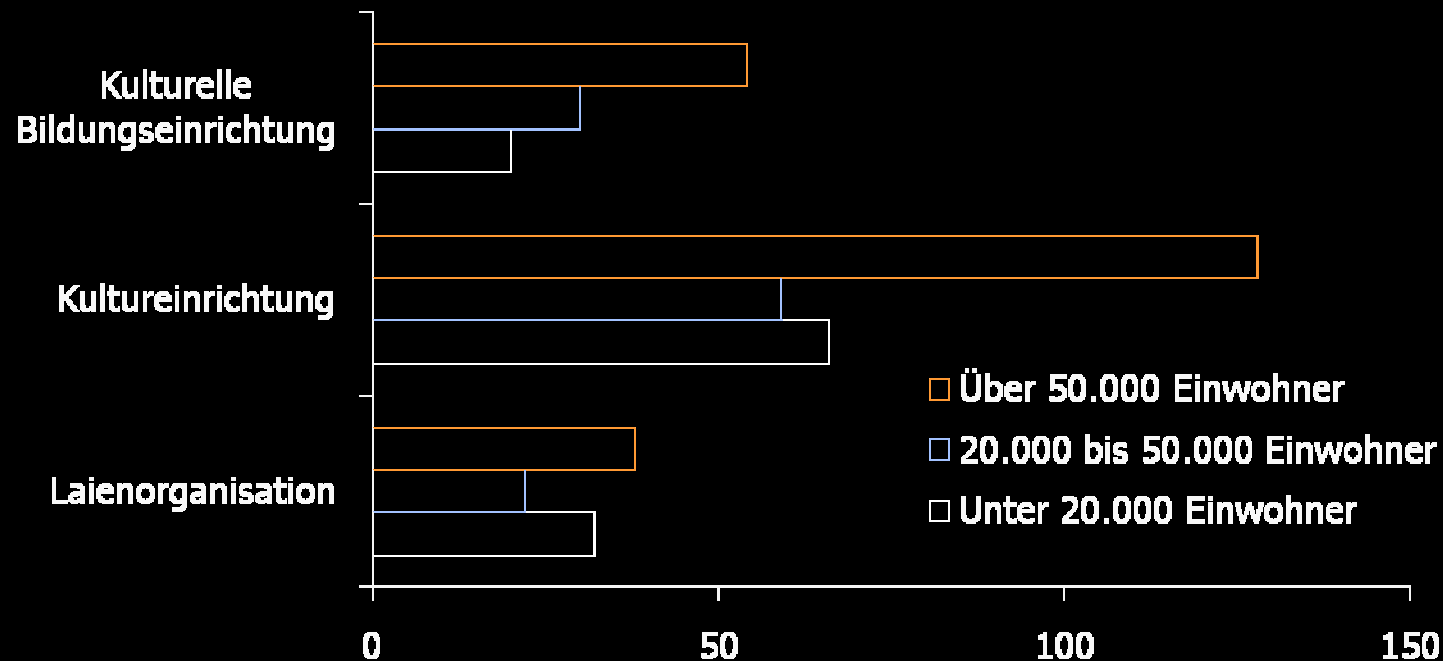
Für kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche



Noch zu verbessernde „Schwachstellen“ der kulturellen Bildungslandschaft in OWL

Anzahl kultureller Bildungsangebote

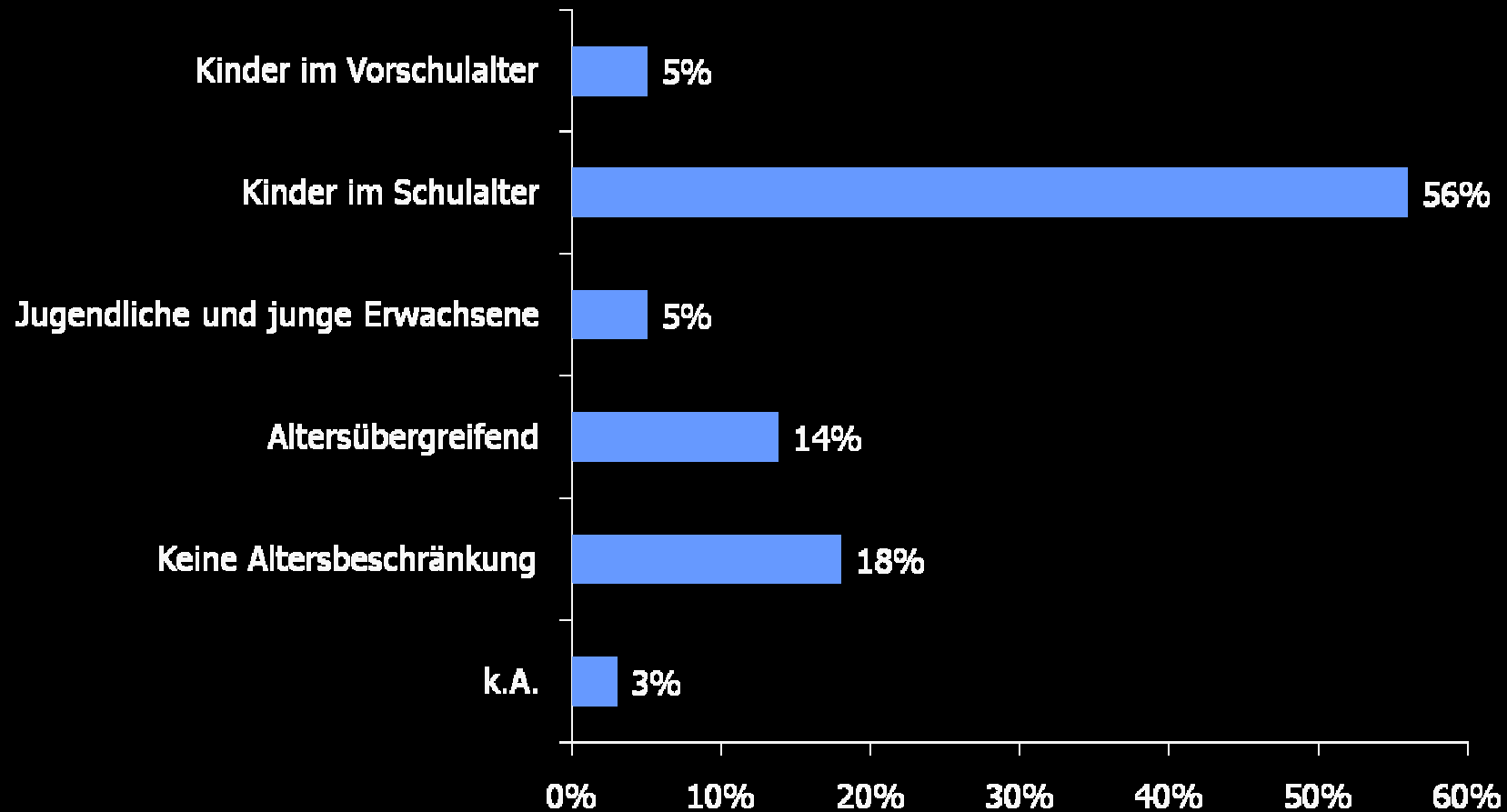
Differenziert nach Einrichtungen und der Einwohnerzahl des Standortes



Die Hälfte aller Angebote konzentriert sich auf die sehr großen Städte in OWL (Bielefeld, Paderborn, Gütersloh, Detmold), wo jedoch nur 41% der Bevölkerung leben.

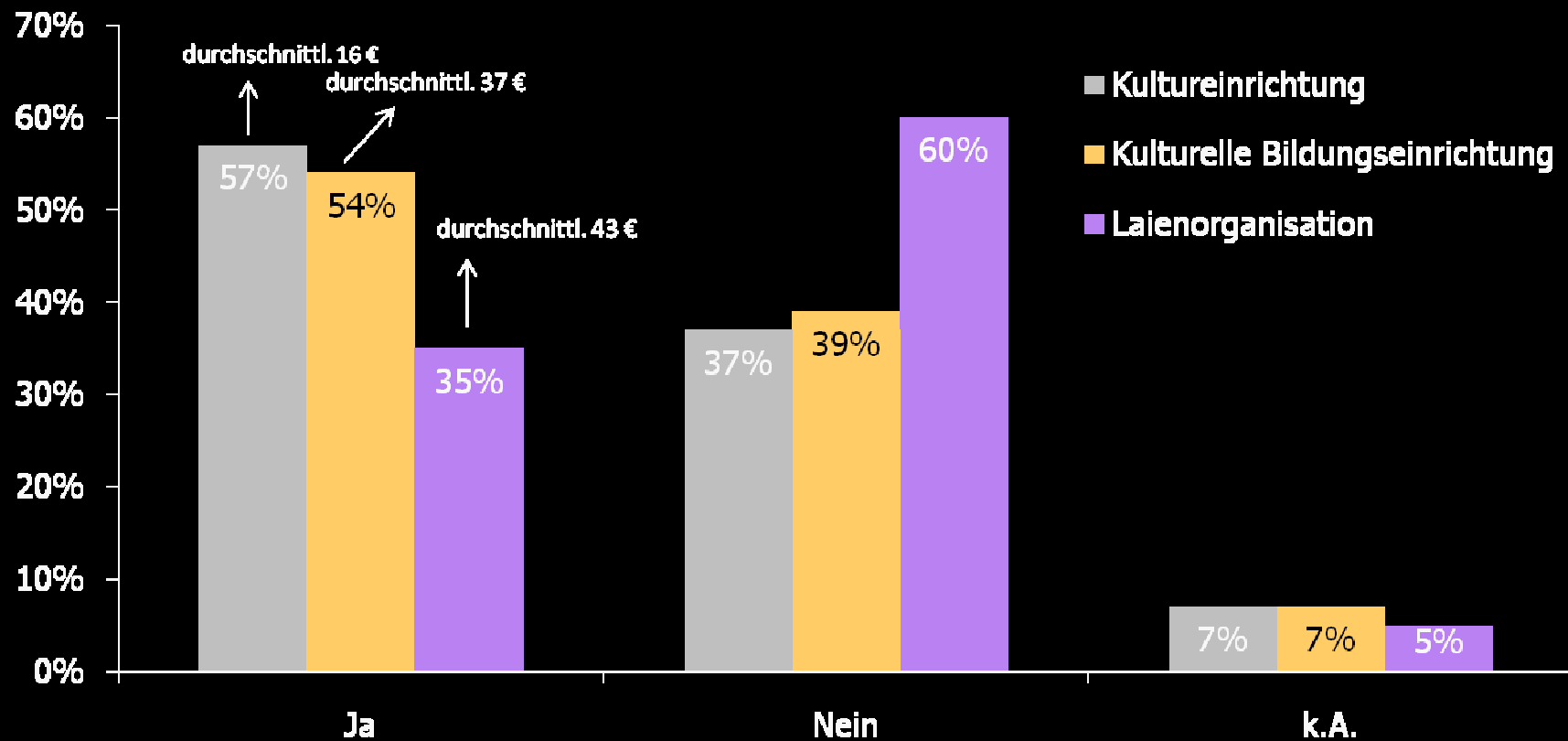
Erreichte Altersgruppen

Bei den ermittelten kulturellen Bildungsangeboten



Erhebung von Teilnahmegebühren

Für kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche



Mögliche zu verbessernde Schwachstellen ...

- ➔ Stärkung des kulturellen Bildungsangebots außerhalb der Großstädte im ländlichen Raum und besonders im Bereich der Darstellenden Kunst (Theater u. Tanz)
- ➔ Ausbau von Kooperationen der kulturellen Akteure mit Kindergärten und -tagesstätten
- ➔ Förderung einer Angebotsstruktur für junge Erwachsene
- ➔ Prüfen von Teilnahmegebühren für schulische kulturelle Bildungsangebote im Sinne der Chancengleichheit

Potential, das es gilt auszubauen

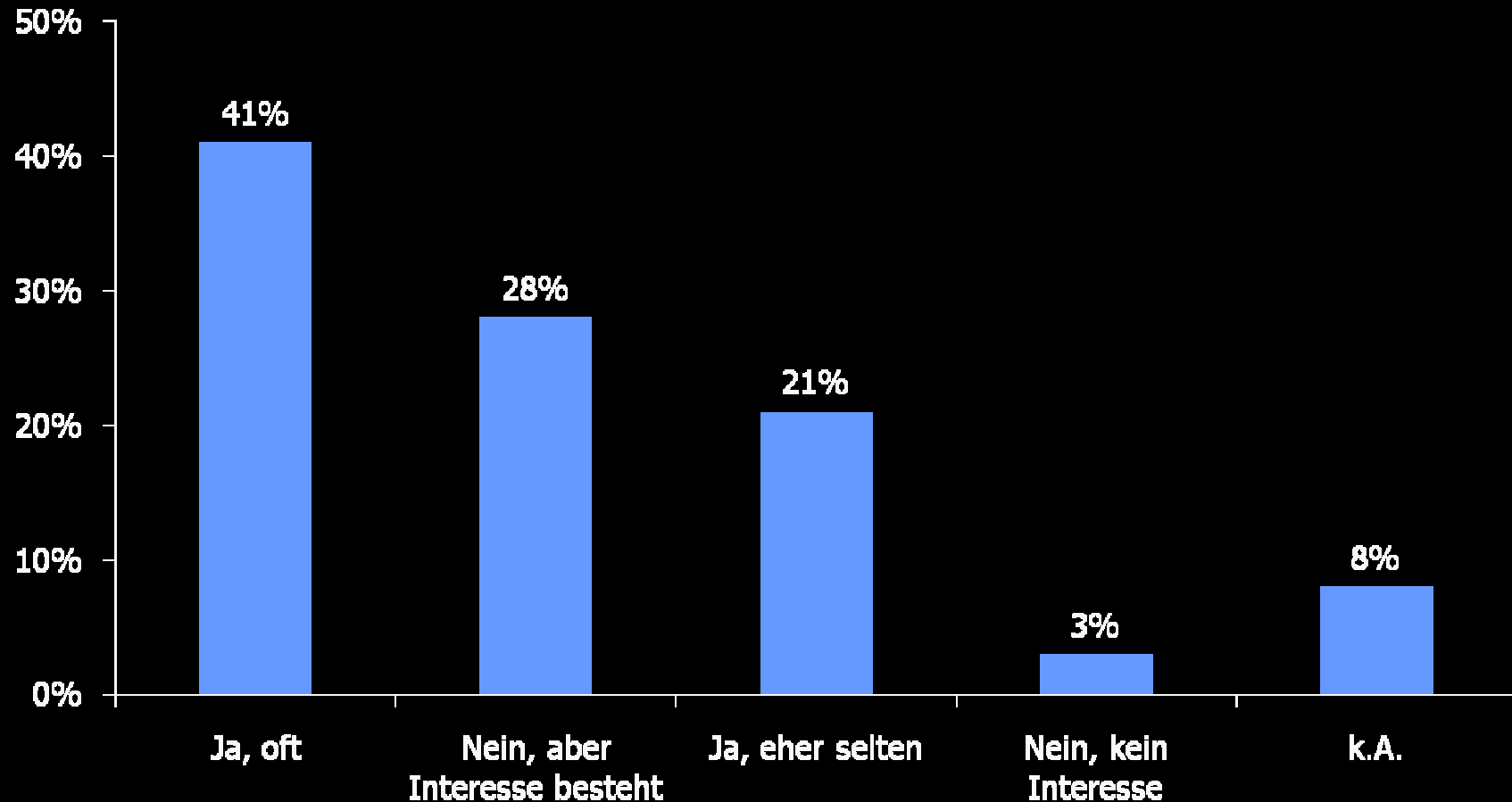
18.02.2010

Zentrum für Kulturforschung /
Susanne Keuchel

20

Kooperationen der Migrantenvereine

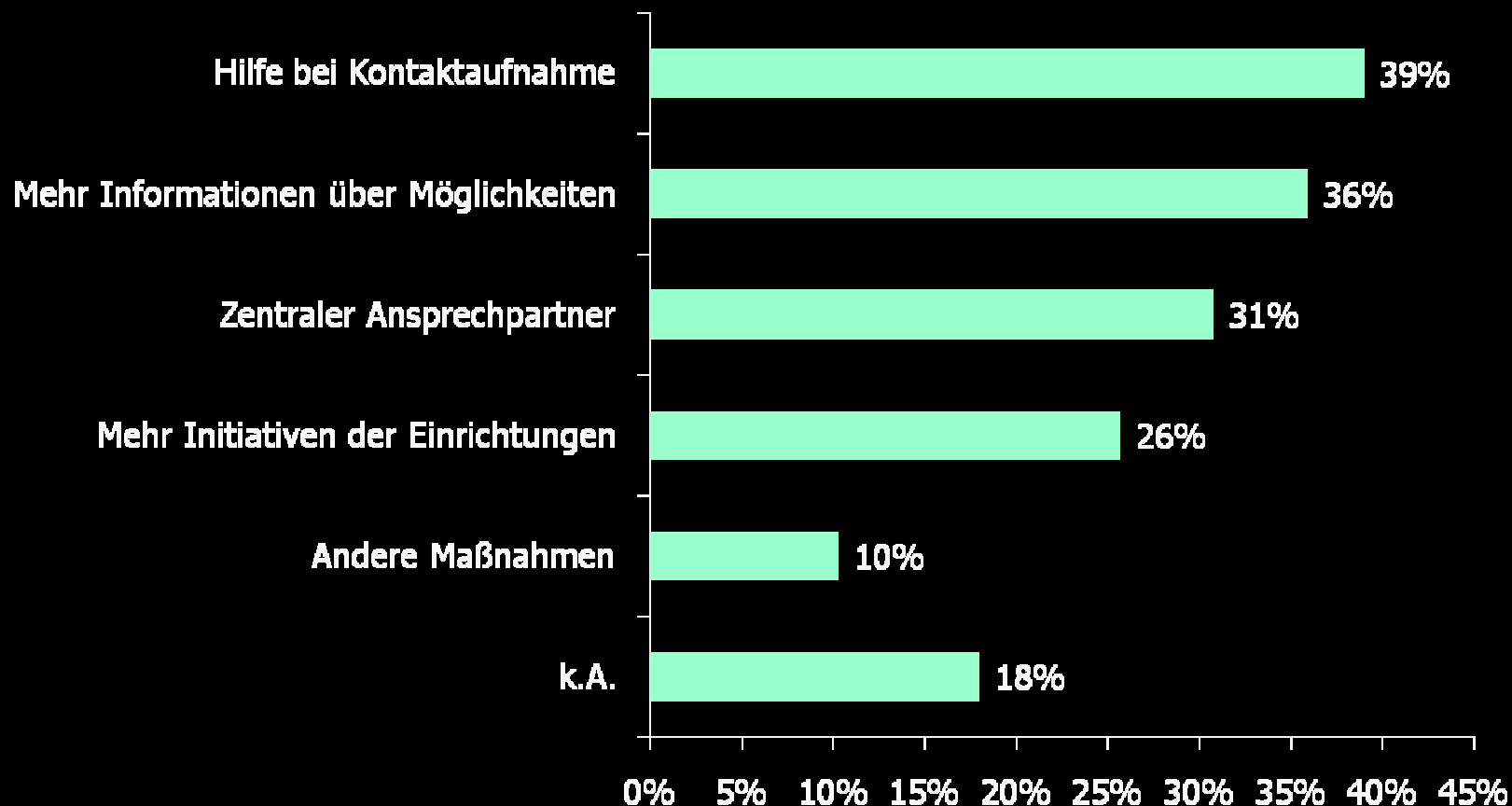
Mit Kulturellen (Bildungs-)Einrichtungen



90% der Migrantenvereine organisieren auch eigene kulturelle Veranstaltungen

Maßnahmen zur Kooperationserleichterung

Aus Sicht der Migrantenvereine (Mehrfachnennungen möglich)



Orient und Okzident

Der DTF-Lemgo und das Weserrenaissance-Museum Schloß Brake

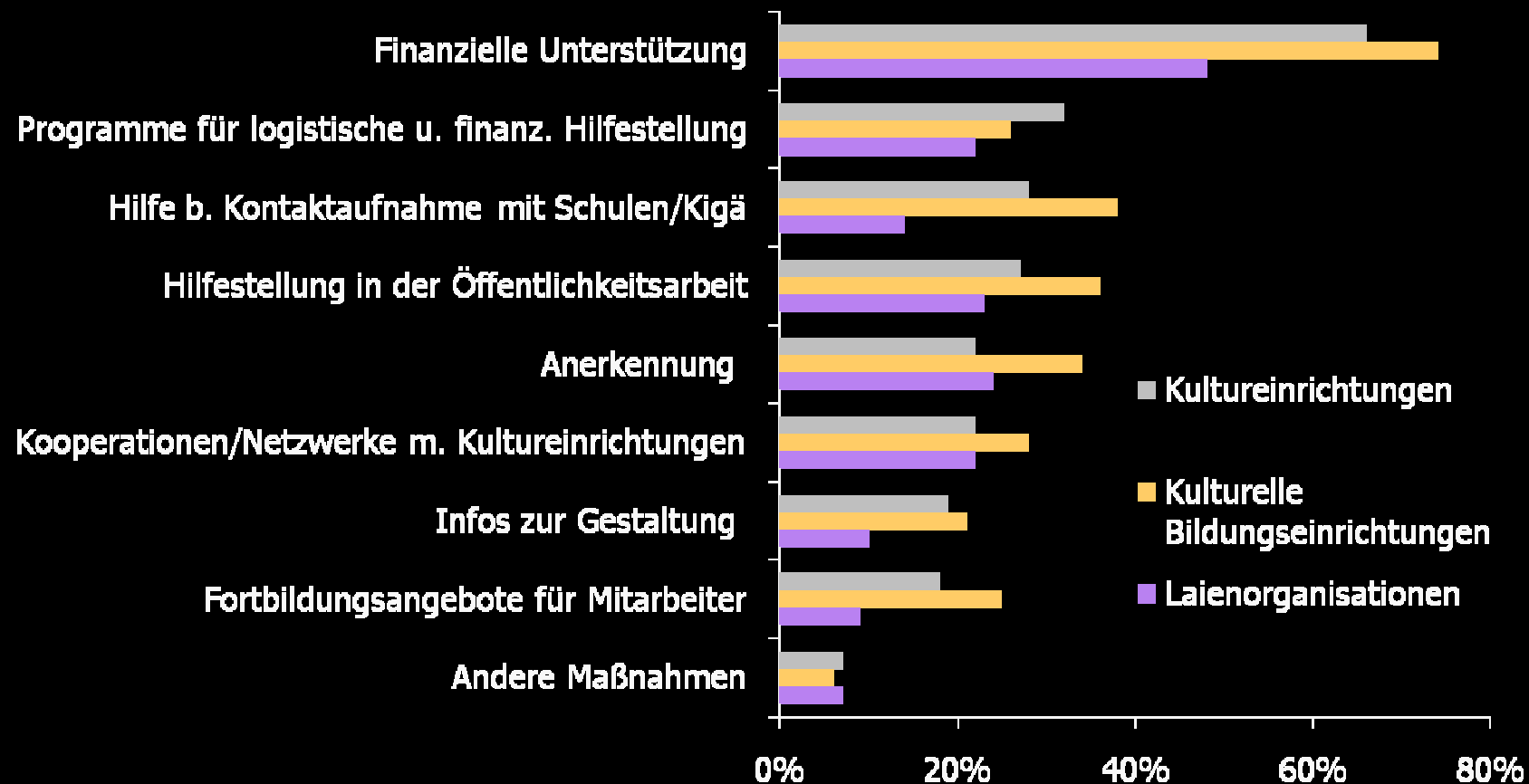


Foto: Weserrenaissance-Museum

- Kooperation des Deutsch-Türkischen Freundeskreises Lemgo und des Weserrenaissance Museums Schloß Brake bei der Gestaltung der Ausstellung „Orient und Okzident“ im Sommer 2007
- Begleitprogramm mit deutsch-türkischen Lesungen, Tänzen, Musik und Vorträgen fand regen Zulauf von deutsch-, wie auch türkischsprachigen Besuchern
- Seitdem weiterhin Angebot türkischsprachiger Führungen durch Mitglieder des deutsch-türkischen Freundeskreises

Von Akteuren gewünschte Maßnahmen

Zur Unterstützung der Ausweitung des Kulturellen Bildungsangebots



Potential, das es gilt auszubauen ...

- ➔ Gezielter Rückgriff auf die kulturellen Laienakteure in der Region und Entwicklung entsprechender Strategien zur Stärkung des ländlichen kulturellen Bildungsangebots, z.B. durch Fortbildungsmaßnahmen von kulturellen Bildungseinrichtungen
- ➔ Systematische Vernetzung der Migrantenvereine mit Kultur- und Bildungseinrichtungen zur Stärkung der interkulturellen Kulturarbeit in der Region
- ➔ Systematische Vernetzung der kulturellen Akteure mit Bildungseinrichtungen, z.B. Foren für die Kontaktaufnahme, Schaffen zentraler Ansprechpartner in der Schule für Kultur und ähnliches
- ➔ Stärkung der Kooperation der Großstädte in der Region mit den kleineren Gemeinden für mehr Austausch in der kulturellen Bildungsarbeit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Fotos: Junge Oper